

SiemensWelt

Digitalization@SRE

Willkommen auf dem virtuellen Siemens Campus

08.08.2018 | GS SRE - Siemens Real Estate | Stefanie Schäfer und Marion Rigling



Noch Baustelle, doch bereits (fast) real: Eine App macht den Siemens Campus Erlangen schon jetzt erlebbar.

Lage, Lage, Lage hieß es früher immer, wenn es um Immobilien ging. Heute wird dieses Mantra nicht selten durch Daten, Daten, Daten ersetzt oder zumindest ergänzt. Ganz vorne mit dabei: Siemens Real Estate. Ganze Standorte wie der Siemens Campus Erlangen werden bereits lange vor ihrer Fertigstellung virtuell erlebbar. Eine eigens entwickelte App macht's möglich.

Häuser werden nicht gleich aus Beton und Steinen gebaut, sondern entstehen zuerst als Modell. Nur dass diese Modelle heute nicht mehr von Hand zusammengesetzt, sondern zeitgemäß digital am Bildschirm erstellt werden. Die Digitalisierung ist in der Immobilienwelt angekommen.



So stellt sich der Siemens Campus Erlangen Mitarbeitern und Besuchern heute dar.

Aktuelles Beispiel: Der Siemens Campus auf dem Forschungsgelände im Süden Erlangens. Dort werden in den kommenden Jahren auf einer Fläche, die so groß ist wie 75 Fußballfelder, neue Büro-, Forschungs- und Laborarbeitsplätze sowie ein Hotel, Konferenzbereiche und Wohnungen entstehen. Allein an Büroflächen sind rund 320.000 Quadratmeter geplant; mehr als eineinhalb mal so viel wie im wohl berühmtesten Bürogebäude der Welt, dem Empire State Building in New York.

Da stellt sich die Frage: Wie kann man ein so gewaltiges Bauvorhaben möglichst anschaulich erlebbar machen? Für die interessierte Öffentlichkeit und erst recht natürlich für die Siemens-Mitarbeiter, die hier schon bald ihren Arbeitsplatz haben werden.

Die Antwort liefert die neue Siemens Campus App. Von dem jungen Start-up Vuframe mit innovativen Geschäftsideen aus Regensburg für Siemens Real Estate (GS SRE) entwickelt und für Android wie iOS verfügbar, erlaubt sie schon heute virtuelle Rundgänge durch den späteren Campus. „Keine ganz einfache Aufgabe“, wie Andreas Dörfner von Vuframe erläutert, "die unglaubliche Menge an Daten für die zahlreichen neuen Gebäude so zu verarbeiten, dass die App dennoch auch auf älteren Smartphones gestartet werden kann." Hierfür nutzt Vuframe für die Campus-App ein eigens

entwickeltes Datenformat, bei dem die umfangreichen Daten um bis zu 900 Prozent reduziert werden können.

Herzlich willkommen zum virtuellen Rundgang

„Mit der App wird jeder Laie zum Experten“, freut sich Andreas Dörfler. „Mit ihr kann man sich schon heute virtuell auf den zukünftigen Campus begeben und sich in ihm bewegen,“ ergänzt SRE-Projektleiter Thomas Braun. „Denn mit ihr kann schon heute jeder virtuell erleben, wie der Campus zukünftig einmal aussehen wird – ohne einen Blick auf die für Nicht-Fachleute oft schwer verständlichen 2D-Pläne werfen zu müssen.“

Intuitiv erhält man durch Anwählen von Ausgangspunkten und anschließender, einfacher Navigation eine Vision davon, wie es in Zukunft auf dem Campus aussehen wird. Man bewegt sich in einer virtuellen Welt unter Bäumen auf dem breiten Grünstreifen zwischen den neuen Gebäuden, sieht deren Fassaden und geht an einem Café mit Sitzmöglichkeiten im Freien vorbei hin zu den zukünftigen Arbeitsplätzen.



Wie es künftig dort aussehen wird, kann man mit der neuen App erleben

Informativ, unterhaltsam und preiswürdig

Die beiden Touren „Arbeiten & Leben“ sowie „Zahlen & Fakten“ liefern dabei interessante Informationen zum Projekt. So erfährt man beispielsweise, dass bereits im ersten Modul acht Gebäude und drei Parkhäuser entstehen werden, die auch Platz für rund 1.000 Fahrräder bieten werden, und wie man den Campus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen wird. Fortlaufend aktualisierte Fakten und Fotos von der Baustelle sowie Hintergrundinformationen und News komplettieren das digitale Angebot.

Für die App wurden Daten genutzt, die bei SRE für den Siemens Campus bereits vorhanden waren. Dahinter steckt ein Verfahren, das in der Fachwelt unter der Abkürzung BIM bekannt ist. Hinter der Abkürzung für Building Information Modeling verbirgt sich ein Vorgehen, bei dem Digitale Zwillinge von Gebäuden erstellt und genutzt werden, um deren Bau und späteren Betrieb effizienter und besser gestalten zu können.

Weiterer Vorteil: Die für die App aufbereiteten Daten können sogar noch weiterverwendet werden. So arbeitet Vuframe bereits an einem virtuellen Büro-Konfigurator. Mit dessen Hilfe können sich zukünftige Nutzer ein Bild über derzeit noch im Bau befindliche Büroflächen auf dem Campus machen und diese auch in einigen Punkten konfigurieren. Die Digitalisierung macht´s möglich.

Dass sich der Aufwand gelohnt hat, durfte SRE gemeinsam mit Vuframe bereits vor der offiziellen Veröffentlichung der App feiern. Sie schaffte es nämlich auf die Shortlist des diesjährigen Deutschen Digital Awards, mit dem alljährlich Spitzenleistungen der deutschen Digitalwirtschaft ausgezeichnet werden. Die Nominierung in der Kategorie „Digitale Transformation“ gab es für kreative „Zweckentfremdung“: Die vorhandenen BIM-Daten wurden zusätzlich für den Aufbau der Siemens Campus-App verwendet.

Neue Homepage mit virtuellem Drohnenflug



Die neue, komplett überarbeitete Siemens Campus Homepage

Und wer sich lieber herkömmlich über den Siemens Campus Erlangen informieren möchte, kann dies ab sofort auch über die neu gestaltete Campus-Homepage tun.

Im modernen Design mit vielen Bildern, Live-Aufnahmen von der Baustelle, Filmen und sogar einem virtuellen Drohnenflug zeigt sie alles Wichtige über Siemens größtes Bauprojekt übersichtlich zusammengefasst. Der Masterplan vermittelt einen interessanten Überblick über das Gesamtprojekt und die einzelnen Bauabschnitte. Zahlen, Daten und Fakten liefern spannende Hintergrundinformationen, und auch die Historie des einst größten Siemens-Standorts weltweit kommt nicht zu kurz. Zusätzlich wird anschaulich erläutert, welche wichtige Rolle die Nachhaltigkeit beim Campus spielt. Und diejenigen, die vielleicht schon bald auf dem neuen Campus arbeiten werden, erhalten einen Einblick über die modernen und agilen Arbeitswelten, die hier entstehen.

„Der Siemens Campus steht für Digitalisierung“, freut sich Projektleiter Thomas Braun. „Er bietet schon heute digitale Informationen auf hohem Niveau. Und er wird natürlich auch ein Ort sein, an dem Siemens seine digitalen Geschäftsmodelle und Produkte der Zukunft entwickeln wird.“

Die neue Homepage ist zu finden unter:
www.siemens.com/siemens-campus-erlangen



Siemens Campus Erlangen

Das derzeitige Siemens-Forschungsgelände im Süden der Stadt Erlangen wird bis 2030 zu einem lebendigen Stadtteil mit attraktiver Campusstruktur, zeitgemäßen Gebäuden, moderner Büroinfrastruktur sowie mit großzügigen Grünflächen und Freibereichen entwickelt.

Die App-Macher

Das Regensburger Start-up Vuframe hat eine cloud-basierte Plattform entwickelt, mit der jede Art von Produkt oder Objekt einfach und interaktiv in 3D, Augmented und Virtual Reality dargestellt werden kann. Ohne Zuhilfenahme eines Programmierers oder Entwicklers 3D-Objekte zu einer erlebbaren Ansicht. Durch die automatisierte, starke Datenkomprimierung können sie anschließend auf allen Geräten und Betriebssystemen – beispielsweise in Apps, auf Websites oder über VR- und AR-Headsets – für interaktive Ansichten genutzt werden.



Related Links

Siemens Campus Erlangen

www.vuframe.com

Kontakt

Stefanie Schäfer und Marion Rigling (stefanie.schaefer@siemens.com)

CC GS SRE
